

Zwischenbilanz zur Spargel- und Erdbeersaison:

Beste Qualitäten an Spargel und Erdbeeren zu attraktiven Verbraucherpreisen am Markt

Bruchsal, 18. Mai 2018. Die überwiegend warmen Temperaturen und sonnigen Tagen der letzten Wochen haben Spargel wie Erdbeeren gut wachsen und reifen lassen. Die Spargelsaison ist voll in Gange, und in ganz Deutschland hat die Erdbeerernte begonnen. Deutschlandweit gibt es viel Spargel und viele Erdbeeren, so dass Spargel- und Erdbeerliebhaber also aus dem Vollen schöpfen können und gute Ware zu günstigem Preis erhalten.

Erzeuger zeigen sich überwiegend zufrieden mit Qualität und Mengen, nicht mit dem Preis

Hans Gänger und Joachim Huber, beide Spargel- und Erdbeerbauer und Vorstandsmitglieder des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeerbauer e. V., ziehen folgende Zwischenbilanzen:

„Im Tunnelanbau hatten wir sehr gute Qualität und gute Menge. Kommende Woche gehen wir ins Freiland. Auch hier sieht es gut aus. Wenn die Wärme zurückkommt, haben wir genügend Erdbeeren in guter Qualität. Leider ist der Preis ziemlich schnell nach unten gerauscht. Auch ist es schwer, ausreichend Erntekräfte für Erdbeeren zu bekommen, beim Spargel haben wir dieses Problem nicht,“ resümiert Hans Gänger aus Niedermotzing (Bayern).

Joachim Huber aus Iffezheim sieht vor allem die Preisentwicklung kritisch:

„Der Lebensmitteleinzelhandel ist noch nicht ausreichend auf heimische Erdbeeren eingestellt. Beim Ertrag im Tunnel bin ich etwas enttäuscht, da die starke Blütenanlage der Pflanzen mehr Ertrag versprochen hatte. Aber nun ernten wir im Freiland. Hier sieht es gut aus. Leider sind die Preise sowohl bei Erdbeeren wie auch beim Spargel im Keller. Wenn die Preise weiter ins Bodenlose fallen, sind die steigenden Lohn- und Betriebskosten nicht mehr zu decken.“

Auch der Kommentar von Michael Koch von der Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft (AMI) zur Preisentwicklung beim Spargel fällt nüchtern aus: „Ab der zweiten Aprilhälfte haben die Großhandelsabgabepreise massiv nachgegeben. In dieser Zeit wurden auch die Preise bei Abgabe an den Lebensmitteleinzelhandel nahezu im Tagesrhythmus gedrückt. Inzwischen liegt die Preislinie seit gut einem Monat sowohl unter der des Vorjahres, als auch unter dem mehrjährigen Mittel.“

Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) wirbt für deutschen Spargel, vergisst aber heimische Erdbeere

Auch in der Vorpfungstwoche war immer noch teilweise Importware aus Spanien in den Regalen, und das obwohl genügend deutsche Ware am Markt war. Ökologisch ist diese Handhabung fraglich: Die Erdbeerproduktion in Importländern verbraucht weit mehr Wasser als hierzulande. Außerdem entsteht beim Transport zusätzlich klimaschädliches CO₂. Preislich können importierte Erdbeeren günstiger angeboten werden, da die Lohn- und Allgemekosten in diesen Ländern niedriger sind.

„Es ist erstaunlich, dass deutsche Erdbeeren zum Saisonbeginn teilweise beim Lebensmitteleinzelhandel noch nicht gelistet waren. Es ist klar, dass die Zeitspanne von der Erdbeerblüte bis zur Frucht drei bis vier Wochen beträgt. Mit einer zeitlichen Schwankung von +/-14 Tagen beginnt die Haupterntesaison jedes Jahr Anfang Mai. In dieser Zeit kann der Lebensmitteleinzelhandel notfalls, wenn nicht genügend deutsche Ware am Markt ist, die Importware auslaufen lassen“, erklärt Markus Hilgensloh, Erdbeerbauerberater der NüPA GmbH.

Auch in den Werbeaktionen waren heimische Erdbeere kaum präsent: Laut einer Auswertung der Angebotsaktionen des LEH zu Obst und Gemüse der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (AMI) war die Werbeintensität in der Pfingstwoche 2018 für heimische Erdbeeren um 35 Prozent geringer als im Vorjahr. Die Werbeaktionen für deutschen Spargel fielen dafür im Jahreszeitraumvergleich 2018 höher aus.

Tipps für langen Spargel- und Erdbeergenuss

Wer sich lange am Spargelgeschmack freuen will, der kann jetzt günstig viel Spargel zum Einfrieren kaufen. Wichtig ist, dass man die Stangen vor dem Einfrieren schält. Den Spargel dann gefroren ins leicht gesalzene und gezuckerte Kochwasser geben und maximal fünf Minuten kochen lassen, damit die Spargelstangen nicht zu weich werden.

Auch Erdbeeren kann man einfrieren und im gefrorenen Zustand beispielsweise mit Sahne und Zucker zu Erdbeereis mixen. Oder auch einfach aufgetaut in Nachspeisen wie Quark oder Joghurt verwenden. Und natürlich geht auch nichts über die eigene gekochte Erdbeer-Konfitüre. Dabei sollte man beachten, dass man Erdbeeren mit einem säurebetonten Aroma nimmt, damit das Verhältnis von Fruchtsäure und Zucker gut ausgeglichen ist.

Aber natürlich auch frisch kann man sich in variantenreichen Rezepten am Edelgemüse und Deutschlands liebster Beere die Saison über freuen und nachhaltige Geschmacksmomente sammeln, damit man gut bis zur nächsten Saison durchhalten kann. Rezepte, Wissenswertes und Tipps rund um Spargel und Erdbeeren sind unter www.facebook.com/spargelvonhier und www.facebook.com/erdbeerenvonhier zu finden.

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) vertritt die Interessen der Spargel- und Erdbeeranbauer in Süddeutschland. Mit über 600 Mitgliedern ist der VSSE Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer.

Weitere Informationen unter www.vsse.de

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V.

Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161

76646 Bruchsal

Simon Schumacher

Geschäftsführer / Vorstandssprecher

Tel.: +49 (0)7251 3032080

Fax: +49 (0)7251 3032095

schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)7251 3032184

Fax: +49 (0)7251 3032095

bohnert@vsse.de